Nr. 02/2023 Februar 5. Jahrgang Fridolin Druck und Medien AZA 8752 Näfels

GLARNER PFARREIBLATT

für die katholischen Pfarreien Oberurnen, Näfels, Netstal, Glarus, Seelsorgeraum Glarus Süd, Franziskanerkloster, Missione

Herausgeber:
Kath. Dekanat Glarus
Redaktion:
die jeweiligen Pfarrämter,
Erscheint 12 mal im Jahr.
Adressänderungen an das Wohnorts-Pfarramt melden!

Fest «Darstellung des Herrn»

Der Lobgesang des Simeon

«*Nun lässt* du, Herr, deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden.
Meine Augen *haben das Heil gesehen, dass du vor allen Völkern bereitet hast»*

Lk 2, 29-31

GOTTESDIENSTE

4. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 29. Januar

09.00 Vorstellungsgottesdienst des neuen Pfarradministrators Pfarrer Josef-Michael Karber und Verabschiedung von Pfarrer Ljubo Leko. Anschliessend findet ein Apéro vor der Kirche statt.

Opfer: MIVA

Ev.:Mt 5, 13-6
Zur Zeit Jesu waren Salz und Licht Bilder für die Würze der Welt. Salz war teuer, Licht war selten. Heute haben wir einen Überfluss an Salz und Licht. Aber an einer anderen Würze fehlt es immer. Wovon die Welt nie genug bekommen kann, ist die Liebe.

Mittwoch, 1. Februar

09.00 Eucharistie-Feier, ansch. Beichtgelegenheit

Donnerstag, 2. Februar

19.00 Darstellung des Herrn – Lichtmess
Eucharistie-Feier mit Kerzensegnung

Freitag, 3. Februar

19.00 Herz-Jesu-Freitag
Eucharistie-Feier mit Blasiussegen

5. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 4. Februar

17.00 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistie-Feier
Stiftsmesse für:
– Giovanna Stucki-Lancellotti und Sohn Ernst Stucki
– Maria Jud-Tschudi

Opfer: Pfarreicaritas

Sonntag, 5. Februar

09.00 Pfarreigottesdienst, anschliessend wird der Blasiussegen erteilt und es wird das Agathabrot gesegnet.
Jahresgedächtnis:
– Annalies Landolt

Dienstag, 7. Februar

19.00 Eucharistie-Feier

Mittwoch, 8. Februar

09.00 Eucharistie-Feier, anschl. Beichtgelegenheit

Freitag, 10. Februar

19.00 Eucharistie-Feier

6. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 11. Februar

17.00 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistie-Feier
Stiftsmesse für:
– Rina Barbon-Quesito
– Margrit Fluri

Opfer: Hilfe Krebskranke Kinder

Sonntag, 12. Februar

09.00 Pfarreigottesdienst
Stiftsmesse für:
– Fridolin und Maria Lüönd-Schuler

Ev.: Mt 5, 17-37
Ehrlich gesagt glaube ich nicht, dass Menschen nur Böses im Sinn haben und sich jeden Tag neue «Schlechtigkeiten» ausdenken. Es sind doch auf jeden Fall die vielen Gelegenheiten, jeden Tag, nur halbherzig, halbwahr und halbverlässlich zu leben.

Dienstag, 14. Februar
Hl. Cyrill (Konstantin), Mönch und Hl. Methodius, Bischof

19.00 Eucharistie-Feier

Mittwoch, 15. Februar

09.00 Eucharistie-Feier, anschl. Beichtgelegenheit

Freitag, 17. Februar

19.00 Eucharistie-Feier

7. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 18. Februar

17.00 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistie-Feier
Stiftsmesse für:
– Elsa und Eugen Steiner-Zimmermann und ihre Familie
– Elisabeth und Hans Stucki-Metzger

Opfer: Tel 143, Die Dargebotene Hand

Sonntag, 19. Februar

09.00 Pfarreigottesdienst

Ev.: Mt 5, 38-48
Diese Worte von der Feindesliebe ist eine Zumutung. Nicht erst seit dem Februar 2022, sondern schon immer. Menschen im russischen Bombenhagel vorzuschlagen, die andere Wange hinzuhalten, ist zynisch. Feindensliebe eignet sich nicht dafür, von anderen eingefordert zu werden; ich kann diesen Weg nur für mich selbst wählen.

Dienstag, 21. Februar

19.00 Eucharistie-Feier

Mittwoch, 22. Februar
Aschermittwoch, Fast- und Abstinenztag

09.00 Gottesdienst mit Segnung und Auflegung der Asche

Asche ist ein Zeichen des Eingeständnisses unserer Beschränktheit. Am Aschermitwoch erneuern wir bewusst das Kreuz auf unserer Stirn und bekennen: Wir machen uns neu auf den Weg, unsere Würde als Getaufte zu finden.

Freitag, 24. Februar

19.00 Eucharistie-Feier

1. Fastensonntag

Samstag, 25. Februar

17.00 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistie-Feier

Opfer: Fastenopfer

Sonntag, 26. Februar

09.00 Pfarreigottesdienst

Ev.: Mt 4, 1-11
Hätte Jesus sich über die menschlichen Gesetzmässigkeiten erhoben, indem er einfach her-beizaubert, wonach ihm gerade ist, hätte er seine göttliche und seine menschliche Natur verraten.

Der Satz Jesus für die Fastenzeit:
«Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt.»
Diese Worte Jesu, die er dem Teufel in der Wüste entgegenhält, als der ihn auffordert, die herumliegenden Steine zu Brot zu machen, können Richtschnur sein für Fasten- und Passionszeit.

Dienstag, 28. Februar

19.00 Eucharistie-Feier

Der Hl. Blasius (3. Februar)
Blasius war Arzt und Bischof von Sebaste in Armenien. In den Christenverfolgungen, die im Osten des damaligen Römischen Reiches länger anhielten als im Westen, starb er um das Jahr 316 für seinen Glauben.
Zuvor soll er im Gefängnis einen Jungen vor dem Erstickungstod bewahrt haben. Aufgrund dieser Legende wird der Heilige besonders bei Halsleiden angerufen.
Möge Gott uns auf seine Fürsprachen nicht nur vor Halskrankheiten bewahren, sond-ern vor jeglichem Schaden. Er ist einer der Vierzehn Nothelfer.

Sternsinger
Wie in den vergangenen Jahren haben sich auch in diesem Jahr um „Dreikönig" Kinder und Jugendliche auf den Weg gemacht, um Kinder in Indonesien zu unterstützen. Sie brachten die Wünsche der Pfarrei zum neuen Jahr und den Segen für Haus und Hof. «Christus mansionem benedicat».
5906.00 Franken, die zusammengekommen sind, helfen den Kindern in Indonesien.
Danke allen, die mithalfen, damit die Sternsingeraktion ein so grosser Erfolg wurde. Ihr könnt stolz auf euch sein!

FRANZISKANERKLOSTER NÄFELS

MISSIONE CATTOLICA

GOTTESDIENSTZEITEN

Eucharistiefeiern

07.00 Montag, Dienstag, Donnerstag
19.30 Mittwoch, Freitag
08.15 Samstag
08.00 Sonntag

Anbetung/Beichtgelegenheit

19.30 Donnerstag: Anbetung und Beichtgelegenheit bis um 20.30 Uhr
09.00–21.00 Herz Jesu-Freitag (3. Februar) Eucharistische Anbetung in der Klosterkirche (Abmachung regelmässiger Zeiten bei Anita Hefti (Mollis): Telefon 079 450 44 61)
16.00 Samstag: Beichtgelegenheit bis 17.00 Uhr
07.30 Sonntag: Beichtgelegenheit

Rosenkranz

17.25 Freitag
18.25 Sonntag

Besonderes

Mittwoch, 1. Februar, 19.30 Uhr: **Eucharistiefeier mit P. Jaroslaw Bartkiewicz, Franziskaner-Minorit OFMConv aus Bulgarien.** Er berichtet in der Predigt von seiner Arbeit mit der katholischen Minderheit in Bulgarien. Organisiert von Kirche in Not Schweiz-Liechtenstein

Donnerstag, 2. Februar, 19.30 Uhr: Hl. Messe zur Darstellung des Herrn und zum Gedenken an den Tag des geweihten Lebens. Mit Blasiussegen – *Keine Messe um 07.00 Uhr und keine Anbetung!*

Freitag, 3. Februar, 19.30 Uhr: Messfeier mit abschliessendem Blasiussegen

Sonntag, 5. Februar, 08.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Segnung des mitgebrachten Agathabrotes

Mittwoch, 22. Februar, 19.30 Uhr: Eucharistiefeier zum Aschermittwoch mit Aschenauflegung (Fast- und Abstinenztag).

SUCHE NACH HILFSPFÖRTNERN/-INNEN IM FRANZISKANERKLOSTER NÄFELS

Wir suchen weiterhin nach Hilfspförtnern/-innen für unser Kloster. Einige haben wir schon gefunden, aber damit die einzelnen nicht zu viel da sein müssten, würden wir gerne weitere bei uns begrüssen. Das ist vielleicht monatlich ein einmaliger Dienst normalerweise an einem Donnerstag (Morgen und Nachmittag). Es gilt das Telefon abzunehmen und die Pforte zu öffnen. Wir können dafür keinen Lohn zahlen, dafür aber das Mittagessen mit uns zusammen. Gelegentlich wären wir auch an einem anderen Tag froh um den Pfortendienst. Die Hilfspförtner organisieren sich normalerweise unter sich selber.
Wer daran Interesse hätte und Genaueres erfahren möchten, kann sich bei Br. Paul Zahner oder Br. Louis Bischof melden, Telefon 055 612 28 18.

Br. Paul Zahner

TAG DES GEWEIHTEN LEBENS AM 2. FEBRUAR

Am Fest der Darstellung des Herrn (früher: Maria Lichtmess) feiern wir in der katholischen Kirche auch den Tag des geweihten Lebens, den Tag der Ordensleute, der Schwestern und Brüdern in den Säkularinstituten und den Tag der Gott geweihten Jungfrauen der Bistümer. Weihe an Gott bedeutet aus der Liebe zu leben, die Gott uns schenkt und die Beziehung zum dreieinen Gott besonders zu pflegen. So feiern wir am 2. Februar im Gottesdienst von 19.30 Uhr besonders dieses geweihte Leben.

Fasnacht

Das katholischste aller Feste

Loslassen
Einfältig sein dürfen
Anders leben

versteckt
hinter einer Maske sein
nicht erkannt werden

Unsinn tun dürfen
Ein Anderer sein können
Bereit zum Neubeginn

Jetzt leben
Heute dasein
Sich nicht um das Morgen kümmern

Auch im Kloster Näfels wird Fasching gefeiert. Es ist aber streng vertraulich wer hier dargestellt ist.

SS. MESSE FEBBRAIO 2023

I Domenica – 05/02/2022
ore 09.45 Ospedale Glarus
ore 11.15 Niederurnen
ore 17.30 Glarus

Domenica 5 febbraio – ci troveremo alle ore 11.15 nella chiesa di Niederurnen per partecipare all'Eucarestia. La giornata è dedicata alla benedizione dell'infanzia. Aspettiamo tutte le famiglie, in particolare quelle che hanno bambini, ragazzi, giovani. Ci sarà pure, per intercessione di San Biagio, la benedizione della gola per tutti. Dopo la S. Messa ci troveremo nella sala sotto la chiesa per consumare assieme il pranzo. Costo: Fr. 20.– per gli adulti; Fr. 5.– per i bambini dai 6 ai 10 anni. Vi preghiamo di prenotarvi, in Missione – 055 640 39 10 – i posti sono limitati.

II Domenica – 12/02/2023
ore 09.00 Bilten (pt)
ore 11.00 Glarus (es)
ore 17.30 Glarus

III Domenica – 19/02/2023
ore 09.00 Bilten (pt)
ore 11.00 Oberurnen
ore 17.30 Glarus

Mercoledì delle Ceneri – 22/02/2023
ore 19.00 Mollis (it/es/pt)

IV Sabato – 25/02/2023
ore 19.00 Näfels

IV Domenica – 26/02/2023
ore 09.00 Luchsingen (d/it)
ore 11.00 Glarus (pt)
ore 17.30 Glarus

PREGHIERA A SAN BIAGIO

O glorioso San Biagio, Martire di meriti sublimi e protettore benignissimo, Voi, che, con breve preghiera, rendeste la perfetta salute a chi per malanno di gola stava per morire, concedete a noi tutti la grazia del Vostro patrocinio, e così, anche per i meriti del Vostro martirio e del sangue da Voi versato sotto il tormento dei pettini di ferro, Vi preghiamo ottenerci dal Signore la liberazione di tutti i mali di gola e saper mortificare questa ad onore Vostro e per il bene della vita eterna. Così sia.

GOTTESDIENSTE

Die Gottesdienste aus der St. Hilariuskirche Näfels werden mit **Livestream auf www.pfarrei-naefels.ch/livestream** übertragen. Beerdigungsgottesdienste werden nur mit Zustimmung der Trauerfamilien übertragen. Die Beerdigungsgottesdienste beginnen um 10.00 Uhr – auch am Samstag – zuerst am Grab und dann in der Pfarrkirche.

Die Gottesdienstordnung und die Veranstaltungen des Klosters Mariaburg entnehmen Sie bitte aus dem Teil Franziskanerkloster Näfels auf Seite 3. Wir danken für Ihr Verständnis.

Mittwoch, 1. Februar

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

FEST DER DARSTELLUNG DES HERRN, Lichtmess, Donnerstag, 2. Februar

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier mit Kerzensegnung und Erteilung des Blasiussegens
10.00 AH Letz Eucharistiefeier
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Freitag, 3. Februar

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier mit Erteilung des Blasiussegens und Anbetung zum Herz-Jesu-Freitag
15.00 Altersheim Hof Eucharistiefeier, anschl. Krankenkommunion

Samstag, 4. Februar – Marien-Samstag

Halssegnung in allen Eucharistiefeiern

09.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

FÜNFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für Bedürftige in unserer Pfarrei

Samstag, 4. Februar

16.45 Pfarrkirche Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30 Pfarrkirche Eucharistiefeier
Gedächtnisse:
Fritz und Frieda Schwitter-Oswald
Bertha Müller-Glarner, Riet
Fridolin und Adelina Oswald-Bühler, Risi

Sonntag, 5. Februar – Gedenktag

09.15 Pfarrkirche Eucharistiefeier mit Segnung des Agatha-Brotes
Gedächtnis:
Für die verstorbenen Feuerwehrleute von Näfels
09.30 Schwändital Eucharistiefeier
10.30 Marienkirche Eucharistiefeier mit Segnung des Agatha-Brotes
19.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

Montag, 6. Februar – Gedenktag des Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
15.00 Marienkirche Rosenkranz
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Dienstag, 7. Februar

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
10.00 AH Letz Eucharistiefeier
14.00 Klosterkirche Aussetzung des Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
14.30 Klosterkirche Eucharistiefeier mit Predigt
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Mittwoch, 8. Februar

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier, anschl. Zmorgä im Hilarisaal
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Donnerstag, 9. Februar

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
10.00 AH Letz Eucharistiefeier
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Freitag, 10. Februar – Gedenktag der Hl. Scholastika, Jungfrau

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

Samstag, 11. Februar – Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

09.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

SECHSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die Stiftung Ja zum Leben für Mutter und Kind

Samstag, 11. Februar

16.45 Pfarrkirche Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30 Pfarrkirche Eucharistiefeier

Sonntag, 12. Februar

09.15 Pfarrkirche Eucharistiefeier
09.30 Mühlehorn Eucharistiefeier
10.30 Marienkirche **Familiengottesdienst**
11.45 Pfarrkirche Taufe von Leo Roméo Blancas, Speerstrasse 4, Näfels
19.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

Montag, 13. Februar

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
15.00 Marienkirche Rosenkranz
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

FEST HL. CYRILL (KONSTANTIN), MÖNCH UND DES HL. METHODIOS, Bischof, Glaubensboten bei den Slawen, Schutzpatrone Europas – Dienstag, 14. Februar

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
10.00 AH Letz Eucharistiefeier
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Mittwoch, 15. Februar

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Donnerstag, 16. Februar

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
10.00 AH Letz Eucharistiefeier
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Freitag, 17. Februar

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

Samstag, 18. Februar – Marien-Samstag

09.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

SIEBTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für das Frauenkloster Weesen

Samstag, 18. Februar

16.45 Pfarrkirche Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30 Pfarrkirche Eucharistiefeier

Sonntag, 19. Februar

09.15 Pfarrkirche Eucharistiefeier
09.30 Schwändital Eucharistiefeier
10.30 Marienkirche Eucharistiefeier mit dem Cäcilienchor zum Weihetag der Marienkirche, anschl. Apéro
19.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

Montag, 20. Februar

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier, anschl. Kaffee und Gipfeli im Hilarisaal
15.00 Marienkirche Rosenkranz
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Dienstag, 21. Februar

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
10.00 AH Letz Eucharistiefeier
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

ASCHERMITTWOCH – Fast- und Abstinenztag, Mittwoch, 22. Februar

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier mit Segnung und Austeilung der geweihten Asche
15.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier mit Segnung und Austeilung der geweihten Asche speziell für unsere Schüler und Senioren
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz
19.00 Marienkirche Eucharistiefeier in ital. Sprache mit Aschenausteilung

Donnerstag nach Aschermittwoch, 23. Februar – Gedenktag Hl. Polykarp, Bischof von Smyrna, Märtyrer

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
10.00 AH Letz Eucharistiefeier
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

FEST DES HL. MATTHIAS, Apostel – Freitag nach Aschermittwoch, 24. Februar

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

Samstag nach Aschermittwoch, 25. Februar – Marien-Samstag

09.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

Erster Fastensonntag – Invocavit

Kollekte für die Philipp Neri Stiftung

Samstag nach Aschermittwoch, 25. Februar

16.45 Pfarrkirche Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30 Pfarrkirche Eucharistiefeier
Gedächtnis: Maria Eicher
19.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier in ital. Sprache

Sonntag, 26. Februar

09.15 Pfarrkirche Mühlehorn **Familiengottesdienst keine** Eucharistiefeier
10.30 Marienkirche Eucharistiefeier
19.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

Montag der 1. Fastenwoche, 27. Februar

08.00 Pfarrkirche **Eucharistiefeier mit Kreuzwegandacht**
15.00 Marienkirche Rosenkranz
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Dienstag der 1. Fastenwoche, 28. Februar - Gedenktag Hl. Roman, Abt und hl. Lupizin, Mönch

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
10.00 AH Letz Eucharistiefeier
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

MITTEILUNGEN

Kulturtipp des Kirchenrates:

Ausstellung vom 15.11.2022 bis 19.3.2023 →

Das Vögele Kultur Zentrum – Pfäffikon SZ – ist schweizweit bekannt für seine gesellschaftsrelevanten Ausstellungen. Entdecken Sie voegelekultur via Instagram oder Homepage: www.voegelekultur.ch

Krankenkommunion/ Hausbesuch

Sind Sie krank oder gehbehindert, wünschen Sie ein persönliches Gespräch, einen Besuch oder eine Wohnungssegnung - kontaktieren Sie uns bitte unter Tel. 055 618 55 40 (Pfarramt St. Hilarius) oder per Mail pfarramt@kath-naefels.ch. Gerne sind wir für Sie da.

Vermietung

Unser Josefsheim, Giessenbrücke 12 in Näfels (Saal mit Küche) steht für Veranstaltungen, Feste und Feiern zur Verfügung. Für Fragen oder Reservationen wenden Sie sich bitte direkt an unser Pfarramt St. Hilarius, Näfels Tel. 055 618 55 40 oder per Mail pfarramt@kath-naefels.ch. Gerne geben wir Ihnen Auskunft!

Wichtige Daten 2023

Erstkommunionfeiern um 10.00 Uhr:
Näfels: Sonntag, 16. April
Mollis: Sonntag, 23. April

Firmung um 10.00 Uhr:
Näfels: Sonntag, 21. Mai

Fronleichnam um 10.00 Uhr:
Näfels: Sonntag, 11. Juni

Firmweg 2022/2023

Samstag, 11. Februar (Dienstaggruppe) und am Samstag, 25. Februar (Donnerstaggruppe) – Ganztags Besuch bei der Fazenda (Klösterli) in Wattwil

FASTENZEIT 2023

HERZLICHE EINLADUNG ZUM SCHÜLER- UND SENIOREN-GOTTESDIENST

Im Gottesdienst besprengt der Priester die Asche mit Weihwasser und segnet sie. Dann zeichnet er den Gläubigen das Aschenkreuz auf die Stirn. Dabei spricht der Priester: «Bedenke, Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst» oder «Bekehrt euch und glaubt an das Evangelium».
Am Mittwoch, 22. Februar 2023 beginnt mit dem Aschermittwoch die 40-tätige Fastenzeit bzw. österliche Busszeit.
Der Ritus, der an diesem Tag verwendet wird, nämlich den Gläubigen ein Aschenkreuz auf die Stirn zu zeichnen, erinnert uns an unsere eigene Vergänglichkeit und er symbolisiert, dass Altes vergehen muss, damit Neues entstehen kann. Mit dem Aschenkreuz auf der Stirn bekennen wir öffentlich unsere Bereitschaft zur Busse und Umkehr. Die Asche in Kreuzesform symbolisiert gleichzeitig, dass für uns das Kreuz und der Tod nicht das Ende bedeuten, sondern den Anfang eines ewigen Lebens bei Gott.
Der Aschermittwoch ist ein Fasttag in unserer Gemeinschaft der katholischen Kirche, an dem man die Lust am Essen und Trinken für einen Tag vergessen sollte, um Appetit auf das zu bekommen, was unser Leben eigentlich ausmacht.
Wir feiern Hl. Messe mit Aschenkreuz um **08.00 und 15.00 Uhr in St. Hilarius Näfels.**

Herzliche Einladung zu diesen Gottesdiensten!

VEREINE & GRUPPIERUNGEN

Marianische Frauen- und Müttergemeinschaft

Wir laden alle herzlich zu unserem Gebetstreffen am Dienstag, 7. Februar in die Klosterkirche ein.

14.00 Aussetzung des Allerheiligsten und Gebet mit Beichtgelegenheit.
14.30 Eucharistiefeier mit Predigt.

Wenn Sie schlecht zu Fuss sind, benutzen Sie den Lift vom rückwärtigen Hof (Rösslistrasse) aus. Die Regionalleiterin: A. Hefti, Telefon 055 612 14 78.

Frauen- und Mütterverein Näfels-Mollis

Der Frauen- und Mütterverein Näfels-Mollis sucht Helfer/Innen für das Rollstuhlschieben

Jeden Freitag-Nachmittag (im Mai, Juni und August bis Oktober) holt eine Gruppe von ca. 4 Frauen die BewohnerInnen des Altersheim Letz, welche auf den Rollstuhl angewiesen sind ab, und macht mit Ihnen einen Spaziergang. Jede Gruppe hat ca. 1 bis 2 x im Monat einen Einsatz.

Wer hätte Lust, mitzumachen und uns zu unterstützen?

Für Fragen und Anmeldung wenden Sie sich bitte an: Frau Susanne Castano, Tel. 055 612 48 56 oder per E-Mail susanne.gallati@bluewin.ch

Freitag, 10. Februar um 20.00 Uhr – Hauptversammlung im Josefsheim, Anmeldung bis 3. Februar, Kontakt: Sabine Böni Telefon 078 741 65 72, sabine.boeni@frauenverein-naefels-mollis.ch

Mittwoch, 1. März von 19.30-20.30 Uhr – KUNDALINI YOGA im Raum für Bewusst-SEIN, Bahnhofstr. 37, Näfels, Anmeldung bis 24. Februar, Kontakt: Susanne Castano Tel. 055 612 48 56, susanne.gallati@bluewin.ch

Jass-Nachmittag

Mittwoch, 1. Februar um 13.30 Uhr im Josefsheim. Kontaktperson: Frau Aebli, Tel. 055 612 50 87.

Senioren-Treffen – Spielnachmittag

Mittwoch, 8. Februar um 13.30 – 16.00 Uhr in der Kaplanei (Hilarisaal), Näfels. Auskunft erteilt Frau Marie-Louise Müller, Telefon 055 612 33 55.

Senioren-Zmittag

Mittwoch, 8. Februar um 11.30 Uhr im Rest. Bären Mollis – 055 612 11 83.

Blauring Näfels

Samstag, 11. Februar – Fasnachtsparty im Josefheim.

Unsere Aktion der Sternsinger

Nach zwei Corona-Wintern konnten die Sternsinger endlich wieder persönlich den Segen zu den Menschen an den Haustüren bringen.
Nach der feierlichen Aussendungsmesse von Pfarrer Stanislav Weglarzy, machten sich die engagierten Mädchen und Jungen sowie jugendliche und erwachsene Begleitende, gut gelaunt auf den Weg. Mit königlichen Gewändern, Kronen und Stern zogen sie singend und segnend von Haus zu Haus. Mit ihren Kässeli sammelten sie Geld für benachteiligte Kinder in Indonesien und weltweit. Viele Male haben sie unter dem Leitwort «Kinder stärken, Kinder schützen» den Segen «20*C+M+B+23», Christus Mansionem Benedicat, Christus segne dieses Haus, zu den Menschen gebracht.

Es braucht sehr viel Mut, von Tür zu Tür zu gehen und vorzusingen, man weiss nie, was einem hinter der Tür erwartet! Viele Leute haben sich über den Besuch der Sternsinger gefreut und Geld ins Kässeli geworfen. Am Ende der Aktion freuten sich die 20 Sternsinger der Pfarrei Näfels wie Königinnen und Könige über das Ergebnis ihres Engagements: Fr. 4160.– und Taschen voller Süssigkeiten kamen während zwei Tagen zusammen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen, die ihre Türe öffneten und gespendet haben herzlich bedanken. Ebenfalls ein grosses Dankeschön an Frau Daniela Höller, Frau Marie-Louise Müller und allen Begleitpersonen und Familien, die die Sternsinger unterstützt haben.

Jugendarbeiterin
Montserrat Rico Skorjanec

RÜCKBLICK

Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder, die an den Kinderkrippenspielen in Näfels und Mollis so wunderbar mitgemacht haben:

GOTTESDIENSTE

Donnerstag, 2. Februar
Darstellung des Herrn – Fest der Begegnung

08.30 Hl. Messe in der Marienkapelle

5. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 4. Februar

17.00 Beichtgelegenheit
18.00 Vorabendgottesdienst
Stiftsmesse für:
– Geschwister Schmuckli und Angehörige
– Ehepaar Katharina und Franz Horner-Hösli und Angehörige
– Ehepaar Magdalena und Vinzenz Büchi-Leuzinger und Angehörige

30-ter für Mariano Manfré

Opfer: Erwachsenenbildung im Dekanat Glarus

Sonntag, 5. Februar

09.30 Pfarreigottesdienst, *anschliessend wird der Blasiussegen erteilt und es werden Kerzen und Agathabrot gesegnet*

Ev.:Mt 5, 13-6
Zur Zeit Jesu waren Salz und Licht Bilder für die Würze der Welt. Salz war teuer, Licht war selten. Heute haben wir einen Überfluss an Salz und Licht. Aber an einer anderen Würze fehlt es immer. Wovon die Welt nie genug bekommen kann, ist die Liebe.

Dienstag, 7. Februar

08.30 Hl. Messe in der Marienkapelle

Donnerstag, 9. Februar

10.00 Hl. Messe im Alterswohnheim Bruggli

6. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 11. Februar

17.00 Beichtgelegenheit
18.00 Vorabendgottesdienst
Stiftsmesse für:
– Ehepaar Margrith und Albert Walser-Horner und Angehörige

Opfer: Christophorus Opfer

Sonntag, 12. Februar
09.30 Pfarreigottesdienst

Ev.: Mt 5, 17-37
Ehrlich gesagt glaube ich nicht, dass Menschen nur Böses im Sinn haben und sich jeden Tag neue «Schlechtigkeiten» ausdenken. Es sind doch auf jeden Fall die vielen Gelegenheiten, jeden Tag, nur halbherzig, halbwahr und halbverlässlich zu leben.

Dienstag, 14. Februar
Hl. Cyrill (Konstantin), Mönch und Hl. Methodius, Bischof

08.30 Hl. Messe in der Marienkapelle

Donnerstag, 16. Februar

08.30 Hl. Messe in der Marienkapelle

7. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 18. Februar

17.00 Beichtgelegenheit
18.00 Vorabendgottesdienst

Opfer: Verein Friedlihuus Glarus

Sonntag, 19. Februar
09.30 Pfarreigottesdienst

Ev.: Mt 5, 38-48
Diese Worte von der Feindesliebe ist eine Zumutung. Nicht erst seit dem Februar 2022, sondern schon immer. Menschen im russischen Bombenhagel vorzuschlagen, die andere Wange hinzuhalten, ist zynisch. Feindensliebe eignet sich nicht dafür, von anderen eingefordert zu werden; ich kann diesen Weg nur für mich selbst wählen.

Mittwoch, 22. Februar
Aschermittwoch, Fast- und Abstinenztag

18.00 Gottesdienst mit Segnung und Auflegung der Asche

Asche ist ein Zeichen des Eingeständnisses unserer Beschränktheit. Am Aschermitwoch erneuern wir bewusst das Kreuz auf unserer Stirn und bekennen: Wir machen uns neu auf den Weg, unsere Würde als Getaufte zu finden.

Donnerstag, 23. Februar

10.00 Hl. Messe im Alterswohnheim Bruggli

1. Fastensonntag

Samstag, 25. Februar

17.00 Beichtgelegenheit
18.00 Vorabendgottesdienst

Opfer: Pflegekinder-Aktion Schweiz

Sonntag, 26. Februar
09.30 Pfarreigottesdienst

Ev.: Mt 4, 1-11
Hätte Jesus sich über die menschlichen Gesetzmässigkeiten erhoben, indem er einfach herbeizaubert, wonach ihm gerade ist, hätte er seine göttliche und seine menschliche Natur verraten.

Der Satz Jesus für die Fastenzeit:
«Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt.»
Diese Worte Jesu, die er dem Teufel in der Wüste entgegenhält, als der ihn auffordert, die herumliegenden Steine zu Brot zu machen, können Richtschnur sein für Fasten- und Passionszeit.

Dienstag, 28. Februar

08.30 Hl. Messe in der Marienkapelle

Die Hl. Agatha (5. Februar)
Die Bedeutung des Namens Agatha ist einfach «die Gute». Wir haben gerne gute Menschen an unserer Seite, die uns helfen, die uns beistehen, die uns nicht nur Gutes tun, sondern wirklich «Gut tun».
Genaues wissen wir von Agathas Leben nicht. Gesichert ist nur, dass sie unter Kaiser Decius zwischen 249 und 25 ihr Leben für ihren Glauben hingegeben hat. Wie ihr Name vermuten lässt, war sie geschätzt, beliebt und führte ein gutes Leben und hat auch im Sterben Gottes Güte bezeugt.

Der Hl. Blasius (3. Februar)
Blasius war Arzt und Bischof von Sebaste in Armenien. In den Christenverfolgungen, die im Osten des damaligen Römischen Reiches länger anhielten als im Westen, starb er um das Jahr 316 für seinen Glauben.
Zuvor soll er im Gefängnis einen Jungen vor dem Erstickungstod bewahrt haben. Aufgrund dieser Legende wird der Heilige besonders bei Halsleiden angerufen.
Möge Gott uns auf seine Fürsprachen nicht nur vor Halskrankheiten bewahren, sondern vor jeglichem Schaden. Er ist einer der Vierzehn Nothelfer.

Wir begrüssen herzlich unser neuer Kirchenratsmitglied Luigi Ruggeri

Jeden Mittwochabend um 18.00 Uhr wird das Rosenkranz gebeten in der Marienkapelle

GOTTESDIENSTE

Mittwoch, 1. Februar
10.00 WGD im AZ Bergli, Glarus

DARSTELLUNG DES HERRN – LICHTMESS
Donnerstag, 2. Februar
18.00 Hl. Messe mit Kerzensegnung und Blasiussegen. Musik: Catherine Fritsche und Leandra Dieffenbacher.

Freitag, 3. Februar
09.00 Herz-Jesu-Freitag **fällt aus**
10.00 WGD im AZ Bühli, Ennenda

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Kollekte zugunsten: Verein Gl. Rollstuhltaxi

Samstag, 4. Februar
18.00 Vorabendmesse mit Blasiussegen

Sonntag, 5. Februar
09.30 Hl. Messe mit Blasiussegen
17.30 Hl. Messe in it.

Montag, 6. Februar
17.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 7. Februar
09.00 Hl. Messe

Mittwoch, 8. Februar
10.00 Hl. Messe im AZ Bergli, Glarus

Freitag, 10. Februar
09.00 Hl. Messe

6. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte zugunsten: Weiterbildung des Dekanats Kt. Glarus

Samstag, 11. Februar
18.00 Vorabendmesse – Familiengottesdienst mit den Erstkommunikanten
Gedächtnis für Luigi Codoni
Gedächtnis für Berthy Tschudy
19.30 Hl. Messe in kroat.

Sonntag, 12. Februar
09.30 Hl. Messe
Gedächtnis für Luigi Codoni und Nora Wyss
17.30 Hl. Messe in it.

Montag, 13. Februar
17.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 14. Februar
Hl. Cyrill/Hl. Methodius
09.00 Hl. Messe
19.00 Anbetung

Mittwoch, 15. Februar
10.00 Hl. Messe im AZ Bergli, Glarus

Freitag, 17. Februar
09.00 WGD
10.00 Hl. Messe im AZ Bühli, Ennenda

7. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte zugunsten: Winterhilfe Schweiz, Glarus

Samstag, 18. Februar
18.00 Vorabendmesse

Sonntag, 19. Februar
09.30 Hl. Messe
Anschliessend Kirchenkafffee
17.30 Hl. Messe in it.

Montag, 20. Februar
17.00 Rosenkranz

Dienstag, 21. Februar
09.00 Hl. Messe
11.45 Radio Maria-Liveübertragung aus Glarus: Sext, Angelus, Tagesimpuls

FASTENZEIT – ÖSTERLICHE BUSSZEIT
Mittwoch, 22. Februar
ASCHERMITTWOCH
10.00 Hl. Messe im AZ Bergli mit Auflegung des Aschenkreuzes
18.00 Hl. Messe mit Auflegung des Aschenkreuzes – Gottesdienst mit den Schülern der 4. Klasse

Donnerstag, 23. Februar
19.00 Taizéandacht

Freitag, 24. Februar – Hl. Matthias
09.00 Hl. Messe

1. Fastensonntag
Kollekte zugunsten: Krebsliga Glarus

Samstag, 25. Februar
18.00 Vorabendmesse

Sonntag, 26. Februar
09.30 Hl. Messe
11.00 Hl. Messe in pt.
17.30 Hl. Messe in it.

Montag, 27. Februar
17.00 Rosenkranz

Dienstag, 28. Februar
09.00 Hl. Messe

VERSTORBENE

✞ Am 26.12.2022 verstarb Herr Peter Gisler. Wohnhaft: Bühli 30, Ennenda. Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung fand am 5. Januar 2023 statt.

✞ Am 6. Januar 2023 verstarb Frau Amanda Jud-Seliner. Wohnhaft: Adlergut 8, Glarus. Die Trauerfeier fand am 14. Januar 2023 statt.

Herr gib ihnen die ewige Ruhe.
Und das ewige Licht leuchte ihnen. Amen

ZU DEN KOLLEKTEN

Verein Glarner Rollstuhltaxi (04./05.02.)

Der Verein bezweckt durch den Einsatz geeigneter Fahrzeuge den Betrieb eines nicht gewinnorientierten Transportdienstes für Rollstuhlfahrer. Der Verein ist konfessionslos und politisch neutral.

Aus- und Weiterbildung des Dek. Kt. Glarus (11./12.02.)

Mit diesem Fond werden Weiterbildungsangebote des Dekanats unterstützt.

Winterhilfe Schweiz, Glarus (18./19.02.)

Die Winterhilfe lindert die Auswirkungen der Armut im Kanton Glarus, indem sie knappe Haushaltsbudgets entlastet und Notlagen durch gezielte Hilfe behebt.

Krebsliga Glarus (25./26.02.)

Sie unterstützen Betroffene und Angehörige in allen Phasen der Krankheit. Sie bieten Hilfe zur Selbsthilfe an, informieren über Angebote und vermitteln weiter. Beratungen sind telefonisch oder vor Ort möglich und kostenlos. Zudem sind alle Mitarbeitenden an die Schweigepflicht gebunden.
Vergelt's Gott für Ihre Spenden.

ELTERN-KIND-TAG

Am Samstag, 11. Februar begrüssen wir unsere diesjährigen Erstkommunionkinder mit ihren Eltern zum **«Eltern-Kind-Tag».** 17 Kinder und ihre Eltern erleben einen intensiven, abwechslungsreichen und spannenden Vorbereitungstag auf das grosse Fest. Katechetin R. Hug und Pfr. K. Glowala begleiteten Kinder und Eltern durch ein vielfältiges Programm. Es wird erzählt, gebastelt und gesungen. Für die Eltern gibt es Zeit, um sich kennenzulernen und sich auszutauschen.
Die Vorabendmesse in der Kirche mit Pfr. Glowala und Diakon M. Niggli wird durch die Katechetin R. Hug und die Kinder mitgestaltet. Nach dem Gottesdienst gibt es für die Kinder und deren Familien einen feinen Znacht, zubereitet von der Familie di Leo.

ÖKUM. SPIELNACHMITTAG

im Fridolinsheim Glarus

Dienstag, 14. Februar
ab 14.00 Uhr

MEDITATIONEN

DARSTELLUNG DES HERRN

Inmitten der Dunkelheit der Welt
von Hass und Streit
von Unzufriedenheit und Zweifel
scheint ein Licht auf.
Er kommt als Licht in die Welt,
lässt sie in seinem Licht
neu erstrahlen
bis an die Enden der Erde.
Er, das Licht der Welt
und das Heil aller Völker,
er, der Heiland der Menschen,
der Sinn und das Ziel unseres Lebens.
Wie Simeon und Hanna,
erahnen wir das Heil,
das uns in Gott geschenkt ist,
dass wir in der Eucharistie empfangen.
Verborgen im Sakrament des Altares
gibt er sich uns ganz;
und er wünscht sich nichts sehnlicher,
als bei den Menschen zu wohnen,
die ihn glaubend und liebend empfangen.

5. SONNTAG

Salz der Erde sein,
Salz für die Erde sein.
Dem Leben der Menschen
dem Miteinander,
dem Suchen und Fragen
einen Geschmack geben.
Niemand das Leben
oder die Suppe versalzen.
Vielmehr Geschmack schenken
Geschmack auf mehr
als das, was offensichtlich ist.
Geschmack auf die Fülle des Lebens.
Licht der Welt sein,
Licht in der Welt sein.
Dem Leben der Menschen
in der Dunkelheit des Alltags
in der Gewöhnlichkeit des Lebens
ein Licht geben.
Kein Scheinwerfer sein,
der bedrängt und grell strahlt,
der alles unwirklich
erscheinen lässt.
Salz sein und Licht sein.
Den Glauben leben und so
allem Leben
Licht in der Dunkelheit
Geschmack im fahlen Alltag schenken.

6. SONNTAG

Recht und Gerechtigkeit
hohe Ziele im Leben und der Welt,
Anspruch und Wirklichkeit
gehen oft weit auseinander.
Recht und Gerechtigkeit
leidet in unserer Welt
in unserem persönlichen Umfeld
und unserem eigenen Handeln.
Recht und Gerechtigkeit
bleibt meistens äusserlich
wahrnehmbar in Vorschriften
spürbar in Verboten.
Recht und Gerechtigkeit
bleiben leer,
wenn die Liebe fehlt
die sie zusammenhält.
Dann wird das Durchsetzen
zu einem Erfüllen der Liebe,
die Vorschrift
zu einem Wegweiser ins Leben.

7. SONNTAG

Aug' um Aug',
Zahn um Zahn.
Das klingt fair
und gerecht für alle.
Aber bleibe ich dann nicht
immer noch hängen
an der alten Sache und der Schuld?
Muss ich nicht
den ersten Schritt tun
der mich führt
im Geiste Jesu?
Werde ich nicht vor allem dort frei,
wo ich nach vorne schaue
und dem Geist Jesu nachspüre
der in meiner Welt weht?
Sein Wort will ich hören,
seinen Weg der Liebe will ich versuchen,
damit ich ankomme,
wo ich ganz ich selbst sein darf.

ASCHERMITTWOCH

Asche bleibt übrig,
wenn alles verbrannt ist,
wenn das Vorher vorbei ist,
unwiederbringlich.
Asche ist eintönig und grau,
der Wind verweht sie,
ganz leicht ist jetzt,
was vorher bedeutend und schwer war.
Asche zeigt mir,
die Vergänglichkeit der Welt,
die trügerische Verführung
hinter manch weltlicher Kulisse.
Mit dem Aschermittwoch
gehe ich hinein in meine Welt
mit einem neuen Blick
auf Gott, Welt und Leben.
Heute darf ich einen Anfang machen,
der mich weiterbringt
näher zu mir führt
und mich erfüllen kann.

1. FASTENSONNTAG

Fasten und beten.
Fasten und Verzichten
etwas bewusst entbehren,
etwas nicht in Anspruch nehmen,
etwas Liebgewonnenes oder Vertrautes
vermissen.
Beten heisst mit Gott reden
die eigene Situation
in Worte fassen
vor Gott hinlegen
auf seine Erwiderung warten.
Beides ist Vorbereitung
auf die Begegnung mit Gott,
meine Begegnung,
meinem Gott gegenübertreten.
Fasten und beten
heisst sich heiligen,
bereit machen für die Gottesbegegnung
aus dieser Begegnung
mich selbst und meinen Weg
erkennen und gehen.

GOTTESDIENSTE

Nach jeder wöchentlichen heiligen Messe um 09.30 Uhr in der Kirche Schwanden sind Sie herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Für Personen aus der Region Glarus Süd, welche keine Fahrgelegenheit haben, wird ein Transport organisiert.
Anmeldung im Sekretariat: 055 525 30 71

Gottesdienstordnung

Mittwoch, 1. Februar

10.00 Linthal — Wortgottesdienst mit Kommunion im Alters-/Pflegeheim mit Blasiussegen
17.00 Schwanden — Rosenkranz

Donnerstag, 2. Februar
Darstellung des Herrn – Mariä Lichtmess

10.00 Elm — Wortgottesdienst mit Kommunion im Alters-/Pflegeheim mit Blasiussegen
18.00 Linthal — Rosenkranz
19.00 Schwanden — Lichtmesse mit Blasiussegen und Kerzensegnung

Freitag, 3. Februar – Herz-Jesu-Freitag

17.00 Luchsingen — Euch. Anbetung
17.30 Luchsingen — Rosenkranz
18.00 Luchsingen — Eucharistiefeier mit Blasiussegen

5. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte «Caritas Woche» Glarus

Samstag, 4. Februar

17.00 Mitlödi — Wortgottesdienst mit Kommunion

Sonntag, 5. Februar

09.30 Schwanden — Eucharistiefeier Agathabrot-Segnung
Stiftmesse: Alice und Rudolf Eiermann-Bösch
09.30 Engi — Wortgottesdienst mit Kommunion

Montag, 6. Februar

18.00 Schwanden — Rosenkranz

Dienstag, 7. Februar

08.30 Schwanden — Anbetung
09.00 Schwanden — Eucharistiefeier Zmorgä
18.00 Linthal — Rosenkranz

Mittwoch, 8. Februar

09.30 Schwanden — Eucharistiefeier im Alters-/Pflegeheim
17.00 Schwanden — Rosenkranz

Donnerstag, 9. Februar

18.00 Linthal — Rosenkranz

6. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für das Franziskanerkloster Mariaburg

Samstag, 11. Februar

18.00 Luchsingen — Eucharistiefeier

Sonntag, 12. Februar

09.30 Schwanden — Familiengottesdienst mit Apéro
16.00 Schwanden — Fasnachtsgottesdienst mit Guggämusik und Apéro

Montag, 13. Februar

18.00 Schwanden — Rosenkranz

Dienstag, 14. Februar
Hl. Cyrill, Mönch und Hl. Methodius, Bischof

09.00 Schwanden — Eucharistiefeier euch. Anbetung
18.00 Linthal — Rosenkranz

Mittwoch, 15. Februar

10.00 Linthal — Wortgottesdienst mit Kommunion im Alters-/Pflegeheim
17.00 Schwanden — Rosenkranz

Donnerstag, 16. Februar

18.00 Linthal — Rosenkranz

7. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für den Lourdespilgerverein Maria Bildstein

Samstag, 18. Februar – Marien-Samstag

18.00 Schwanden — Eucharistiefeier

Sonntag, 19. Februar

09.30 Schwanden — Eucharistiefeier
09.30 Engi — Wortgottesdienst mit Kommunion

Montag, 20. Februar

18.00 Schwanden — Rosenkranz
18.30 Luchsingen — Primetime – Abendlob

Dienstag, 21. Februar

09.00 Schwanden — Eucharistiefeier euch. Anbetung
18.00 Linthal — Rosenkranz

Mittwoch, 22. Februar – Aschermittwoch

09.30 Schwanden — Eucharistiefeier im Alters-/Pflegeheim
17.00 Schwanden — Rosenkranz
18.00 Schwanden — Eucharistiefeier Aschenausteilung

Donnerstag, 23. Februar

18.00 Linthal — Rosenkranz

1. Fastensonntag
Kollekte für die Winterhilfe Glarus

Samstag, 25. Februar

17.00 Mitlödi — Eucharistiefeier

Sonntag, 26. Februar

09.00 Luchsingen — GD it./dt. Missione
09.30 Schwanden — Eucharistiefeier

Montag, 27. Februar

18.00 Schwanden — Rosenkranz

Dienstag, 28. Februar

09.00 Schwanden — Eucharistiefeier euch. Anbetung
18.00 Linthal — Rosenkranz

ZU DEN KOLLEKTEN

Kollekte für die Caritas Glarus (04./05.02.)

Diese Kollekte ist bestimmt für die zahlreichen caritativen Aufgaben des Dekanats Glarus.

Franziskanerkloster Mariaburg in Näfels (11./12.02.)

Das Kloster ist offen für alle Interessierte am franziskanischen Ordensleben, die sich eine Zeitlang aus Stress und Hektik zu Ruhe und Besinnung zurückziehen wollen.

Lourdespilgerverein Maria Bildstein (18./19.02.)

Die Verehrung der Gottesmutter Maria und die Förderung der Lourdeswallfahrt, ganz besonders die Ermöglichung der Lourdeswallfahrt für Kranke, Behinderte und Bedürftige.

Winterhilfe Glarus (25./26.02.)

Die Winterhilfe lindert die Auswirkungen der Armut im Kanton Glarus, indem sie knappe Haushaltsbudgets entlastet und Notlagen durch gezielte Hilfe behebt.

VERSTORBENE

Gott, der Herr, hat aus unserem Seelsorgeraum heimgerufen.

28.12.2022: Martha Padovan, Schwanden

Herr, gib ihr die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihr.
Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen

HOHE GEBURTSTAGE

Herzliche Gratulation unseren Jubilaren, ab 80 Jahren, die im Monat Februar ihren hohen Geburtstag feiern werden:

Bartholet Julie, Bissig Anton, Burlet Anna, Cia Silvana, Di Biase Francesco, Eisenmann Walter, Gulino Leonardo, Gwerder Maria, Kobler Maria, Meyer Beatrice, Mohr Eva, Müller Erika, Müller Marie Louise, Schlittler Josefine

Wir wünschen ihnen allen Gottes Segen und viel Sonnenschein für die Zukunft.

VERANSTALTUNGEN

Zmorgä nach der Messe

Am **Dienstag 7. Februar** sind Sie wieder herzlich nach der Messe zum Frühstück ins Pfarreizentrum Schwanden eingeladen.

Fasnachtsgottesdienst

Ein Grund der guten Religion, liebe Leut ihr ahnt es schon, ist Frohsinn und von Herzen lachen, so kann Glaube Freud mal machen. Bei uns wird gebetet, geschunklet und gelacht, auf manches sich ein Reim gemacht und spätestens bei Amen und dem Apéro wird auch der grösste Muffel froh.

Sonntag, 12. Februar um 16.00 Uhr in der kath. Kirche Schwanden

Schöne Verkleidung ausdrücklich erwünscht!

Gereimte Andacht:
von und mit Christopher Zintel
Musik und Platzkonzert: **Hunghäfä**
Apéro und Barbetrieb: **Ziger-Family**

Nachmittagskaffee

Am **Dienstag, 14. Februar,** von 14.00 bis 16.00 Uhr sind Sie wiederum herzlich ins Pfarreizentrum eingeladen.

Senioren-Mittagstische

Donnerstag, 9. Februar – 11.30 Uhr
Restaurant Horgenberg, Mitlödi

Donnerstag, 16. Februar – 11.30 Uhr
«Linthaler Mittagstisch»
Restaurant Eidgenossen, Linthal
Anmeldung: Tel. 055 653 13 63
(H.R. Zweifel)

Donnerstag, 23. Februar – 11.30 Uhr
«Luchsinger Mittagstisch»
Restaurant Adler, Schwanden
Anmeldung: Telefon 055 643 16 78
(R. Lehmann)

Ökum. Alters-Nachmittage

Donnerstag, 16. Februar – 13.30 Uhr
Gemütlicher Jassnachmittag mit Zvieri
Im Pfarrhaussaal Betschwanden
Infos: Telefon 055 654 16 47 (Doris Galli)

Bibelgruppe Immanuel

Jeweils von 19.45 bis 21.30 Uhr im Pfarreizentrum Schwanden.
Montag, 6. und 20. Februar

Stricken im Pfarreizentrum

Gemeinsam statt Alleine – Sie sind herzlich eingeladen bei uns vorbeizuschauen. Wolle und Nadeln sind vorhanden.

Dienstag, 28. Februar – 13.30 Uhr

Gerne erteilt Luzia Moser nähere Auskunft.
Natel: 079 258 71 25

MITTEILUNGEN

Februar, Monat der Segnungen

Die ersten Tage im Monat Februar sind jeweils geprägt von Segnungen. Am 2. Februar, am Fest «Darstellung des Herrn» werden in der Kirche Schwanden die Kerzen gesegnet sowie der Blasiussegen erteilt. Am 5. Februar wird der Segen über das Agathabrot nach der Eucharistiefeier in der Kirche Schwanden gesprochen. Segnen gehört fest zum christlichen Leben. Wer sich bewusst segnen lässt, kann spüren, wie er von einer Kraft berührt und bekräftigt wird.

RÜCKBLICK

Aussendung der Sternsinger

Nach der Stersinger-Messe in der katholischen Kirche in Schwanden brachten die Sternsinger in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige den Segen 20*C+M+B+23 «Christus segne dieses Haus» zu den Menschen und sammelten Spenden für die Strassenkinder in Indonesien. Gesund werden – Gesund bleiben. Herzlichen Dank den Sternsinger für ihren wertvollen Einsatz.

Taufen

In der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Schwanden wurde Cristina Gomez Lafuente und in der Kapelle Peter und Paul in Engi Alessio Streiff in unsere Gemeinschaft durch das Sakrament der Taufe aufgenommen.

ökum. Neujahrsgottesdienst in Linthal

Familiengottesdienst am Heiligabend

DEKANAT

«Ihr sollt ein Segen sein». Vom Segen und seiner Bedeutung

Was verbinden wohl Sie, liebe LeserIn, mit diesem Wort «Segen»? Mag sein, dass vielen Menschen gar nicht bewusst ist, dass wir vielerlei Arten von Segnungen kennen und wohl selbst auch erlebt haben. Was wir oft vergessen: Nicht nur der Pfarrer darf es, sondern jeder Mensch kann segnen. Jemandem Glück und «Segen wünschen beim Geburtstag oder bei einem anderen festlichen Anlass, das tun wir oft und gerne. Viele Eltern segnen ihr Kind mit einem Gutenachtkreuz oder Gutenachtkuss auf die Stirn. Solche Rituale vermitteln dem Kind Sicherheit und Geborgenheit.

Die Christen kennen viele Arten von Segnungen. Gerade in der ersten Februarwoche haben wir, in der katholischen Kirche, gleich mehrere Gelegenheiten, einen besonderen Segen zu erfahren. Vielleicht interessiert es Sie, mehr darüber zu erfahren?

Am 2. Februar, dem Fest Maria-Lichtmess, werden im Gottesdienst auch die mitgebrachten Kerzen von den Gläubigen gesegnet, die danach nach Hause genommen werden. Und nach dem Gottesdienst wird allen, die es sich wünschen, der Blasius-Segen erteilt. Dieser spezielle Segen geht zurück auf den Märtyrerbischof Blasius von Sebaste. Dieser Heilige, der im Jahr 316 starb, wurde im deutschen Mittelalter als Nothelfer verehrt und immer wieder um Hilfe angerufen. Um sein Leben ranken sich zahlreiche Legenden. Weil er sich weigerte, Götterbilder anzubeten, wurde er damals ins Gefängnis geworfen. Dort soll er einen Knaben, der eine Fischgräte verschluckt hatte, allein durch sein Gebet vor dem Erstickungstod gerettet haben. Heute gilt er als Patron gegen Halsleiden. An seinem Gedenktag wird auch heute noch der Blasius-Segen erteilt. Dabei werden zwei brennende Kerzen vor den Hals gehalten und ein Segensgebet gesprochen, meist mit den Worten: «auf die Fürsprache des heiligen Blasius bewahre dich der Herr von Halskrankheiten».

Wer nun allerdings daraus den Schluss zieht, dass wir durch den Empfang dieses Blasius-Segens von Halsschmerzen endgültig befreit wären, der würde der Bedeutung dieses Segens wohl nicht ganz gerecht werden. Das Gebet des Blasius-Segens lässt uns ganz bewusst mit dem heilsamen Geschehen mitdenken, es hilf uns, dieses innerlich nachzuvollziehen und es erinnert uns an die befreiende, heilende und stärkende Kraft des Gebetes. Der Blasius-Segen ist eine persönlich erfahrbare Antwort auf die tiefe, unauslöschliche Sehnsucht des Menschen nach Schutz und Geborgenheit.

Segen brauchen wir alle. Das Schönste aber ist: Wir alle können Segnende sein mit Worten und Gesten. Das Entscheidende ist nicht nur, Segen zu haben, sondern auch für andere Menschen ein Segen zu sein. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen «Ihr sollt ein Segen sein!»

Begrüssung in Oberurnen

Am 1. Februar 2023 beginnt Herr Pfr. Josef-Michael Karber seine Tätigkeit als Pfarradministrator in der Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit in Oberurnen. In der sonntäglichen Eucharistiefeier am 29. Januar um 09.00 Uhr in der Pfarrkirche heissen wir Herr Pfr. Karber herzlich willkommen und freuen uns auf seine Vorstellung. Im Namen des Dekanates Glarus wünschen wir Herrn Pfr. Karber einen guten Start, viel Freude im Alltag und Gottes reichsten Segen.

Herzlichst
Stanislav Weglarzy, Dekan

SPITALGOTTESDIENST

Am Sonntag, 5. Februar 2023 findet um 09.45 Uhr der Spitalgottesdienst im Gibelzimmer, Haus 1, 3. Stock statt.

Redaktionsschluss für das Pfarreiblatt an die jeweiligen Pfarrämter:

Nr. 03	März	Montag, 06.02.2023
Nr. 04	April	Montag, 13.03.2023
Nr. 05	Mai	Donnerstag, 06.04.2023

ADRESSEN

Dekanat Glarus

Dekan
Stanislav Weglarzy 055 618 55 40
stanislav.weglarzy@kath-naefels.ch
Denkmalweg 1, 8752 Näfels

Seelsorger am Kantonsspital
Pfarrer Waldemar Nazarczuk 055 640 39 10

Gefängnisseelsorger
P. Ljubo Leko ofm 055 640 17 75
ljubo.leko@bluewin.ch

Missione Cattolica Italiana Portuguesa-Española

Zaunstrasse 8, 8750 Glarus

Missionar
Pfarrer Waldemar Nazarczuk 055 640 39 10

Sekretariat
Mariangela Richiusa 055 640 39 10
glarus@missioni.ch
Öffnungszeiten Sekretariat:
Di/Mi/Do 08.00 – 11.00 Uhr

Suore Näfels 055 612 28 00

Hl. Dreifaltigkeit Oberurnen

Pfarramt, Poststrasse 1, 8868 Oberurnen
055 610 17 33

Seelsorger
Pfarradministrator Josef-Michael Karber
(055 610 17 33)

Sakristan
Bruno Kaufmann 055 610 38 38

St. Hilarius Näfels

www.pfarrei-naefels.ch
Pfarramt
Denkmalweg 1, 8752 Näfels
Wilma Kaspar-Hug 055 618 55 40
pfarramt@kath-naefels.ch
PC-Konto 87-1946-9

Seelsorger
Pfarrer
Stanislav Weglarzy 055 618 55 40
stanislav.weglarzy@kath-naefels.ch
Vikar
Dr. Sebastian Thayyil 055 618 55 43
078 735 81 12
sebastian.thayyil@kath-naefels.ch

Seelsorger im AH Letz
Br. René Fuchs ofm

Franziskanerkloster

www.franziskaner.ch
Klosterweg 10, 8752 Näfels
055 612 28 18, naefels@franziskaner.ch
Br. Paul Zahner, Guardian
paul.zahner@franziskaner.ch

Dreikönigen Netstal

Pfarramt,
Kreuzbühlstrasse 9, 8754 Netstal
055 640 17 75

Seelsorger
Pfarrer
P. Ljubo Leko ofm
kath. pfarramt.netstal@bluewin.ch
ljubo.leko@bluewin.ch

St. Fridolin Glarus

Pfarramt www.sankt-fridolin.ch
Ägidius-Tschudi-Strasse 8, 8750 Glarus
Brigitte Toscan 055 640 22 77
pfarrei@sankt-fridolin.ch
Öffnungszeiten Sekretariat:
Mo/Fr 08.00 – 11.00 Uhr
Di/Do 08.00 – 11.00/13.30 – 16.30 Uhr

Seelsorger
Pfarrer
Krzysztof Glowala 055 640 22 77
pfarrer.glowala@sankt-fridolin.ch
Diakon
Markus Niggli 079 323 18 56
markus.niggli@sankt-fridolin.ch

Sakristanin/Hauswartin:
Andrea Rhyner 076 504 02 59

Seelsorgeraum Glarus Süd

Pfarramt www.kathglarussued.ch
Rütelistrasse 24, 8762 Schwanden
Gertraud Hunold 055 525 30 71
sekretariat@kathglarussued.ch
Öffnungszeiten Sekretariat
Mo/Di/Mi/Fr 09.00 – 12.00 Uhr
Do 13.30 – 18.00 Uhr

Seelsorger
Pfarradministrator
Dr. Daniel Prokop 078 838 16 46
pfarrer@kathglarussued.ch
Seelsorgeraumkoordinator
Dipl.Theol. Christopher Zintel
078 919 00 22
christopher.zintel@kathglarussued.ch